

Wiesbadener Tagblatt.

No. 269.

Mittwoch den 15. November

1865.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. Dezember l. J. Mittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Philipp August Sahn dahier gehörigen Immobilien, bestehend in einem in der Saalgasse zwischen Balthasar Faust und August Pfeiffer gelegenen zweistöckigen Wohnhause mit einstöckigem Stall, einstöckiger Scheuer mit Stall, Holzstall und Hofraum, sowie einem dabei befindlichen Garten von 9° 52' im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert. Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung demnächst ertheilt werden wird, wann das Gebot $\frac{2}{3}$ des feldgerichtlichen Schätzungswerthes erreicht, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 10. November 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Westenburg.

Gutsverpachtung.

Die dem Herzoglichen Domänenfiscus und dem Centralstudienfonds in diesem Jahr aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Wiesbaden überwiesenen Ländereien, bestehend in circa 270 Morgen Ackerland und Wiesen in den Districten Walluferweg, Kirschbaum, Kad, Holzstraße, Dreiweiden, Kleinfeldchen, Hollerborn, Wellritz, Landgraben, Schlint, Leberberg, Rosenfeld, Rettungshaus, Königsstuhl, schöne Aussicht, Nerothal, alter Weiher, Entenpfuhl, Lodenhof, Weiherweg, Weinrebe, Hainer- und Bierstädterberg, Kleinhainer, Warte, Blumenwiese und Sonnenbergerweg sollen

Montag den 20. November l. J. Morgens 9 Uhr und nöthigenfalls an den folgenden Tagen in Parzellen auf eine Reihe von Jahren an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werden.

Der Anfang ist im District Walluferweg und der Sammelplatz bei der Sieberei am Dogheimerweg.

Wiesbaden, den 12. November 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
247 Reichmann.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. November, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem sog. Jägerhose zu Diebrich verschiedene Mobilargegenstände, als: ein Silberschrank, ein Sessel, ein runder und ein ovaler Ausziehtisch, zwei runde Tische, ein Blumentisch, zwei Trumeaux für Blumen, drei Spieltische, ein rundes Tischchen mit Etagere, ein Ofenschirm, sämmtlich von Mahagoni, fünf verschiedene Trumeaux, eine Clavierbank, mehrere Stühle mit Polster- u. Rohr-sitzen, ein Lustre von Bronze zu 8 Lichtern, eine Partie Weißgeräth, Vorhänge, Möbelbezüge, Bettdecken, Teppiche, verschiedene Gegenstände von Glas, Blech, Zinn, Eisen zc., sodann mehrere ausgerangirte Pferdegeschirre, Decken und Stallrequisiten an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. November 1865. Herzogliches Hof-Commissariat.
169

Fruchtversteigerung.

Montag den 27. November l. J. Vormittags 11 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

300 Malter Korn und
50 " Weizen

aus der diesjährigen Erndte zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 28. October 1865.
247

Herzogliche Nass. Receptur.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. Dezember d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Johann Heinrich Burk Erben von Wiesbaden ihre in der sehr verkehrreichen Langgasse daselbst zwischen Bernhard Jonas und Ludwig Burk belegene und zu jedem Geschäftsbetriebe geeignete Hofraithe Nro. 1256 1257 des Stadtbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause 25' lang 34' tief, einem Küchenanbau 24' lang 8' tief, einem einstöckigen Stallgebäude mit Kniestock 16' lang 16' tief, einer Scheuer 50' lang 32' tief und in dem zugehörigen Hofraume mit Thorfahrt und 5 Ath. 80 Sch. Garten, in dem Rathhause hieselbst zum dritten Male versteigern lassen, wobei die Genehmigung mit dem Zuschlage erfolgen soll.

Wiesbaden, den 13. November 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

18758

Aufforderung.

Die Unterhaltung der Obstbaum-Alleen an den Vicinalwegen und Landstraßen betr.

Bei einer vorgenommenen Revision dieser Alleen in der hiesigen Gemarkung hat es sich ergeben, daß der diesseitigen Aufforderung vom 2. Februar d. J. nicht überall nachgekommen worden ist. So fehlen in der bei gehöriger Sorgfalt vielversprechenden jungen Allee an dem Mainzer- oder Mühlenweg noch manche Bäume und Pfähle.

Man sieht sich deshalb veranlaßt, die betreffenden Grundbesitzer unter Hinweisung auf die bestehende Verordnung, wonach dieselben verpflichtet sind, diese Bäume gehörig zu pflegen, zu unterhalten und wenn sie abgängig sind, durch neue zu ersetzen, nochmals aufzufordern, die auf ihren Grundstücken fehlenden Bäume und Pfähle alsbald entsprechend zu ergänzen, die losen Bäume gehörig an die Pfähle anzubinden und die Bäume mit schützenden Dorn- und Strohverbänden zu versehen; auch für Auslockerung des Grundes um die Bäume herum zum Zwecke des besseren Eindringens der Feuchtigkeit zu sorgen.

Wiesbaden, den 10. November 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts sollen Mittwoch den 15. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Pferd,
 - b) 1 Kleiderschrank, 1 Commode,
 - c) 1 Kanape, 1 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Uhr
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. November 1865.

Der Gerichtsvollzieher.
Diebricker.

Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1866 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem

Bereine beizutreten oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche anzutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1866 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1865. Herzogl. Hospital-Commission.
Dr. Haas.

V e r t e n .

Heute Mittwoch den 15. November, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der Brodlieferung für die hiesige und Diebrücker Garnison, im Zimmer No. 15 der Infant-Caserne. (S. Tgbl. 267.)

Lieferung der in den Feldbistritten Hefler u. Vorderberg Mosbach, Gemarkung nöthigen Weas, Gewannen und Furchensteine, in dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tgbl. 268.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung verschiedener Arbeiten, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 267.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Baumstämmen an dem Holzauerhäuschen und auf dem Hahnischen Steinauerplatz Anfang am Holzauerhäuschen. (S. Tgbl. 268.)

Seegras-Matten

in allen Größen empfiehlt S. J. Etel, Weberstraße 20. 18779

A v i s .

Mme. C. Callense, Française, se recommande aux Dames, pour les façons de Robes et de confections modernes. Feldstrasse 8 au 1^{er} à la suite de la Roemerberg. 18723

Gothaer Servelatwürste,

feinste Qualität, sind in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt
18800 K. Strasburger, Kirchgasse 10.

Punsch-Syrup,

per $\frac{1}{2}$ Maas-Flasche 1 fl. 24 kr.

reinen Dauborner Kornbranntwein,

per Schoppen 18 kr.

per Pfund 18 kr., im Brod per Pfund 17 kr.,

Melis, feinst prima,

18757 bei J. Saub, Eck der Käfer- und Mühlgaasse. 17 $\frac{1}{2}$ "

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt
16887 Longgasse 4, 2 Etod.

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von Cw. Weiß in Mt. Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu den billigsten Fabrikpreisen

335

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Kisten verschiedener Größe bei Louis Kempel, Longgasse 1-2:4

Selbstgefertigte Möbel fortwährend bei Ph. Kessel, Wächelsberg 28. 16403

Nachdem mein Lager in

WINTERWÄNTZEN,

welches bei den ausserordentlich billig gestellten Preisen sehr rasch vergriffen war, nunmehr wieder vollständig mit dem Neuesten und Besten assortirt ist, bringe ich solches wieder in empfehlende Erinnerung, dieselben billigen Preise wie bisher versprechend.

Bei dieser Gelegenheit mache ich nochmals auf eine grossartige Auswahl

Seidener Fouzards

in den schönsten Mustern, theils französischer, theils indischer, völlig reiner Waare, aufmerksam. Die Preise derselben waren bereits vor dem enormen Aufschlag der Seide 1 fl. 45 kr. bis 4 fl. 30 kr. Ich verkaufe dieselben jetzt nach dem Aufschlag von 1 fl. 15 kr. an bis zu 2 fl. 42 kr. die allerschwerste Sorte. Dieser Artikel eignet sich zu sehr praktischen und zugleich billigen Wefnachtsgeschenken.

J. Hertz, Marktstrasse 43.

1874/9

Preis-Rebuss. Unter den geistigen Exercitien ist die Anlegung von Rebussen und deren Entzifferung wohl eine der angenehmsten und geistlichstehendsten. Um dieses edle Vergnügen nun noch anregender zu machen, hat die Redaction der Allgemeinen Illustrierten Zeitung in Leipzig Preis-Rebuss veranstaltet, und somit den Freunden dieses Sports gleichzeitig Gelegenheit geboten, für ihre Bemühungen auch einen materiellen Ersatz zu haben.

Der Preis für eine richtige Lösung oder eine gute Antwort ist gewöhnlich 2 Louisdor.

Auf die

Allgemeine Illustrierte Zeitung

Preis pro Quartal 54 Kr.

werden fortwährend Abonnements angenommen durch die

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,

Langgasse 27.

Frische Ostender Soles

sind heute eingetroffen bei **Chr. Nigal Wtw.** 18846

Frische Schellfische

18829 bei **J. G. F. Stritter,** Kirchgasse.

Frankfurter Bratwurst

empfiehlt

A. Brunnenwasser,

1887

vormals **A. Quersfeld,** Langgasse 47.

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Verkaufslocal Markt 7,

(geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.)

Frischer Salm per Pfd. 1 fl. 20 kr.

Frische Seezungen per Pfd. 28 kr.

Rheinhechte das Pfd. 42 kr.

Rheinkarpfen das Pfd. 32 kr.

Rheinschleien das Pfd. 32 kr.

Holländische Bratbückinge das Stück 3 kr.

Neuer Caviar das Pfd. 2 fl.

Frischer Kieler Sprott das Pfd. 48 kr.

Zur gefälligen Beachtung.

Der Ausverkauf von

Glas- & Porzellanwaaren

in meinem Lager Goldgasse 2 dauert nur noch 8 Tage. Besonders mache ich auf eine Partie Platten, Salabier ic. aufmerksam, die ich bedeutend unter dem Preise abgebe.

Hochachtungsvoll

Schmidt-Fassbinder.

18728

Die Hälfte eines Winterabonnements für zweite Ranggalerie (Hinterstg) wird zu übernehmen gesucht Rheinstraße 4. 17776

In der Bandhandlung von
P. P. Schupp,

Lanusstraße 19,

ist soeben eingetroffen das Neueste in Knöpfen, Korsetts, Agrements, Schnallen, Gürteln, Halsbindchen, eine große Auswahl in Winter-Handschuhen, Kapuzen für Kinder und Erwachsene, die beliebten Crinolins, Nezen, Rollen-Garne, alles zu äußerst billigen Preisen. Zugleich mache darauf aufmerksam, daß ich, um damit zu räumen, eine große Parthie Bänder, Blumen, Federn, Filzhüte, Agrements unterm Einkaufspreis erlasse.

18735

Frische Seemuscheln

treffen Mittwoch ein bei
18768

Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 18807

Schleier

aller Art verkaufe ich, um mit diesem Artikel gänzlich zu räumen, unterm Einkaufspreis.
18830

W. Földner Wm.,

Weißwarenhandlung, Kranz 2.

Soeben eingetroffen

Frische Schellfische, per Pfund 12 kr.,

bei
18797

Joh. Adrian,
Marktstraße 36, vis-à-vis der Strichapotheke.

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Damenstiefeln, Knylederstiefeln, ganz fein und elegant gearbeitet, Ruffenstiefeln in Zeug und Leder, schwarze Vestingstiefeln mit Zügen und zum Schnüren, Pantoffeln, Kinderstiefeln aller Art, sehr schöne Filzstiefeln mit und ohne Besatz, ausgechnittene Filzschuhe, Herrenstiefeln von feinem Kalbleder, sowie auch von französischem Lackleder. Diese Waare ist eigenes Fabrikat und gut und solid gearbeitet.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

1746

Speckbückinge zum Rohessen empfiehlt

18806

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Kapuzen u. Winterhandschuhe

in großer Auswahl billigst bei Chr. Maurer. 18802

Petroleum-Lampen

in Auswahl empfiehlt billigst

18811

Fr. Lochhass, 31 Metzgergasse 31.

Frische Schellfische treffen heute ein bei

18805

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Chines. Thee-Lager

von H. Philippi, Kirchgasse 22.

Durch directen Ankauf und sorgfältigste Auswahl ist mein Thee-Lager wieder vollständig assortirt und empfehle solches bestens. 18763

Frische Hasen und französisches Geflügel bei Häfner, Neugasse 2. 18769

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei **Joh. Adrian,**
18768 Marktstraße 36, vis-à-vis der Kirchapotheke.

Prima Stearinlichte,

secunda ditto,

fast weißes Petroleum,

altes Lampenöl

empfiehlt zu den billigsten Preisen

18763

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Eine Parthie **echt Kölnisches Wasser,** für dessen Güte garantirt wird, habe ich erhalten und verkaufe die große Flasche à 24 kr.

18790

C. Bonacina, neue Colonnade No. 36.

Eine Parthie feine

Korb-, Stuis- und Portefeuille-Waaren

verkauft wir zu bedeutend herab gesetzten Preisen.

18791

U. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

C. A. Mahr,

Kranzplatz 1,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager angefangener und fertiger Stickereien, sowie alle in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel. 18798

A. & M. Dotzheimer,

38 Marktstraße 38,

empfehlen ihr Lager in

Kurz- & Modewaaren,

Weiss- & Buntstickereien.

Bei großer Auswahl sind die Preise billigt gestellt.

18790

Serelatwürste und Blaseschinken sind wieder angekommen bei
18793 **Sch. Philippi, Kirchgasse 22.**

Ein modernes schwarzes Kleid, noch ganz neu, ist Verhältnisse halber zu verkaufen **St. S. Straße 7.** 18771

Neue **Bettstellen, weinurige Kleiderschränke, eichene Brandfisten, Küchenschränke** und **4 Rohrstühle** sind billig zu verkaufen **Neckendstraße 5.** 18785

Ein guter **Kochofen** billig zu verkaufen **Bleichstraße 4.**

18795

Eine **Winter-Doppelthüre,** noch neu, steht zu verkaufen **Hainermweg 6.** 18734

Kaiserlich Königlich österreichische Prämien-Loose,
gültig auf alle Ziehungen eines Jahres, deren Gewinnziehungen schon
am **1. Dezember 1865** beginnen und womit man Preise von
fl. 250,000, 220,000, 200,000, 150,000,
50,000, 25,000 u. u. bis abwärts **fl. 140** gewinnen
kann, werden gegen Einsendung oder Postvorschuss von **12 Gulden**
zugesandt durch das Bankgeschäft **Anton Bing** in **Frank-**
furt a. M., Fahrgasse 107. Die Gewinne werden sofort ausbe-
zahlt. Die Gewinlliste erhält Jedermann unentgeltlich. 18146

Sehr schönen Spinnhanf empfiehlt

17294

Georg Diex, Seiler, 11 Mühlgasse 11.

Wegen Todesfall billig abzugeben

ein noch nicht gebrauchtes **Photographisches Instrument** „Schnell-
wirkende Objective zu Portraits und Landschaften für $\frac{1}{2}$ Platte“ von **J. S.**
Dallmeyer, Optiker, London, mit den dazu gehörigen Utensilien (complet).
Desgleichen eine **Universal Camera** mit beweglicher Scheibe, einer
zweiten **Casette** für drei Visitenkarten und **Einrichtung** für **Ste-**
reoscop und vier **Medallion-Bilder.**

Zu erfragen bei Herrn Rentier **Henry Schmidt,** Emserstraße 3
in **Wiesbaden.** 18167

Einige Mitleser zur **Revue des deux mondes** werden gesucht
115 von **Jurony & Sessel,** Buchhandlung.

Große Kisten sind zu verkaufen **Taunusstraße 25.** 18781

Danksagung.

Allen denen, welche unsere nun in Gott ruhende Tochter und Schwester,
Johanna Nusch, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen
wir hiermit unsern innigsten Dank.

18832 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Allen, welche unsern geliebten Bruder, **Fritz Blum,** zu seiner
letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen wir hiermit unsern innigsten
Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 18199

Für die hilfsbedürftige Wittwe des Gerichtsvollziehers **Boos** dahier und des-
sen unmündige Kinder sind ferner bei mir eingegangen:

Von Hrn. **W. P.** hier 1 fl., Frau **F.** hier 2 fl., Hrn. **J. W.** 1 fl., W. **P.** 1 fl., W.
M. 5 fl., welches dankend bescheinigt wird. **J. W. Käsebie.**

Bei der Expedition des Tagblatts sind für die Wittwe **Boos** und deren un-
mündige Kinder weiter eingegangen:

Von Frau **P.** Wittwe 2 fl., Frau **F.** 1 fl., Hrn. **P. S.** 1 fl. 45 kr., Ungen. 3 fl. 30 kr.

Wiesbadener Theater.

Sente Mittwoch: Iphigenia auf Tauris. Große Oper in 4 Akten. Nach dem Fran-
zösischen des Guillard. Musik von Ritter **Gluck.**

Dierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No 269) 15. November 1865.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die diesjährige Generalversammlung findet am Mittwoch den 15. November Abends 5 Uhr im Museumsjaale dahier statt. Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand. 36

Wiesbadener Gartenbauverein.

Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung in dem neuen Locale bei Herrn Eschbacher, Goldgasse. 18844 Der Vorstand.

Rhein-Main-Sängerbund. 107

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 3. December findet eine gefällige Zusammenkunft der Vereine: „Männergesangverein“ von Gonsenheim, „Germania“ von Schierstein, „Harmonie“ von Kofenheim und des hiesigen „Liederkränzes“ statt. Die nächste Woche in Circulation kommende Liste und Programm besagen das Nähere. Der Vorstand des Gesangvereins Liederkranz.

Zur gefälligen Beachtung!

Meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Schreiner etablirt habe. Billige und prompte Bedienung zusichernd, zeichnet achtungsvoll

18809 August Limbarth,
Neugasse 20.

Joh. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke,
empfiehlt

Bondon de Neuchâtel, 18881
Fromage de Brie,
Mont d'or,
Emmenthaler Käse,
Ganda
Edanter
Limburger 18768

Ruhrkohlen,

ebenso wie Ruhr- und Gascoaks, sind stets in bester Qualität zu beziehen von **J. A. Lembach** in Diebrich. 305

Damenmäntel

Jacken, Knaben- Anzüge, Mädchen- und Knaben- Paletots billigst

aus der Fabrik

direkt zu beziehen.

A. Alfter,

17569 Ludwigstraße, Ecke der Juststraße, Mainz.

Neugasse 6 ist fortwährend zu haben bei **J. Seebold:**

Schensfleisch per Pfund 17 kr.,

Sammelfleisch " " 10

Kalbfleisch " " 14

18742

Es wird ein Laden mit Wohnung in der Neugasse, Langgasse, Webergasse, Häfnergasse oder Nerostraße zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **G. L. H e g e l**, Louisenstraße 32. 18697

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 kr., ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13. 18454

Getragene Herrn- u. Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 16554

Friedrich Röhrich's

17440

ärztlich empfohlener und geprüfter

Arcomroot-Kinder-Bwieback

als Ersatz der Ammen u. Muttermilch.

Ebenso allen Magenleidenden als ein ausgezeichnetes, leicht verdauliches und die ganze Körperconstitution kräftigendes Nahrungsmittel sehr zu empfehlen.

Preis pro Paquet, enthaltend 12 Tabletten (nebst Gebrauchsanweisung), 14 kr. 4 Sgr.

Zu haben bei **M. Thilo** in Wiesbaden, Marktstraße 11. 60881

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von Raim und Günther Leipzig, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & O. Wolff,

16561

Marktplatz 8.

Ein neues Landhaus, 3 Minuten vom Curhaus, zum Vermiethen mit Möbeln geeignet, ist ohne baare Anzahlung, gegen Cautions-Leistung mit langen Zahlungs-Terminen zu verkaufen. Näh. Exp. 14126

Worrigstraße 7 bei August Romberger ist trockenes buchenes Scheitholz zu haben, von ganzen bis zu viertel Klästern. Auch werden Bestellungen angenommen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer. 17323

Bazar!

Bis 1. Dec. a. e. liegen bei unterzeichneter Commission für alle Personen, welche an obigem Institute ein Interesse zu haben glauben, Subscriptions-Listen, ohne Verbindlichkeit, offen; darauf wird der Verein als geschlossen betrachtet und zur Geschäfts-Ordnung geschritten.

Peter Koch, Kohlenhändler, Dogheimerstraße 10.

Christ. Krämer, Rheinstraße 10.

R. Lang, Mauergasse 2.

G. Hagen, Goldgasse 18.

J. Selzer, Nerostraße 10.

E. Jäger, Goldgasse 21.

18801

Täglich frischen Trauben- u. Käskuchen, ächte Frankfurter Brenden, Anisgebäckenes, Speculaziesconfekt, Bonbons gegen Heiserkeit, als: Gerstenzucker, Malz- u. Acker-mann'sche Brustbonbons u. u., sowie eine frische Sendung Rettigbonbons empfiehlt bestens

H. Womberger, Conditior,

18465

Langgasse 39.

Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle, wollene Kapuzen, Jacken, Shawls, Aermel, Stäuchen, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Kinderkleidchen, Mützen, Fäcken und Schuhe empfehle in Auswahl billigt

18828

Ph. Sulzer.

Glace- & Buxkinhandschuhe
für Herrn, Damen und Kinder in großer Auswahl
empfehle bestens

Jacob Weigle jun.,

18825

U. Burgstraße 1.

Ein noch wenig gebrauchter kleiner Porzellanofen ist zu verkaufen.
Näheres in der Fabrik Emsersstraße 21.

18816

Gothaer Cervelatwurst

und ächte Frankfurter Bratwürstchen empfiehlt

Seiner. Wald,

18812

Ed. der Nero- und Röberstraße 41.

Warme Schuhe,

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, feine Filzstiefelchen mit und ohne Besatz, Wendelschuhe, sowie Gummischuhe empfehle billigt

Ph. Sulzer.

18828

Welschkorn

empfehle

U. Thilo, Marktstraße 11.

18578

Frische Waldhasen 1 fl. 20 kr.

bei Säfner, Neugasse 2.

18820

Rheinstraße 36 ist ein Tafel-Clavier zu verkaufen.

18808

Beständiges Lager in: 18786

Frankfurt a. M. Mannheim,
Zeit 11. unter dem Kaufhause.

Für bevorstehende

Herbst- u. Winter-Saison

empfehle mein reichassortirtes Lager selbstver-
fertigter

Herrn- u. Knaben-Anzügen,

bestehend in:

Complekten Anzügen	schon von 20	fl. an.
Double- u. Erirot-Ueberziehern	14	" "
Düffel-, Chinchilla- und Ratiné- Ueberziehern	20	" "
Havelocks in großer Auswahl und in allen Stoffen	12	" "
Schlafkröden in allen Qualitäten	5 $\frac{1}{2}$	" "
Schwarze Tuch- u. Burkin-Kröden	13	" "
Schwarze Tuch- u. Cachemir-Kröden	8 $\frac{1}{2}$	" "
ferner die so beliebten Flaconné-Byjets	10	" "
Wiener Schützen- u. Jagdjoppen	6	" "
Hosen und Westen komplett	9	" "
Cheviets und Jaquets americain	8	" "
Knaben-Anzügen in allen Größen	8 $\frac{1}{2}$	" "
Knaben-Havelocks	6	" "
Seidene Westen	4	" "
Schwarze Tuch- u. Burkin-Hosen	7 $\frac{1}{2}$	" "
Arbeits-hosen in allen Qualitäten	2	" "

S. Wormser, Marchand-Tailleur,

Wiesbaden, Langgasse 33,

vis-à-vis dem Gasthof zum Adler.

Baden-Baden,
Neue Promenade.

Landau i. d. Pf.
Gerbergasse 149.

Muhrkohlen

besten Qualität, direct aus der Grube zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.
Lagerplatz an der Staatsbahn und Schachtstraße 7. 18658

Schöne Kastanien

billigst bei **A. Thilo**, Marktstraße 11. 18578

Ein Paar noch in gutem Zustande befindliche **Zuckergeschirre** mit
Gehänge sind künstlich bei **W. Born**, Sattler in Diebrich. 18082

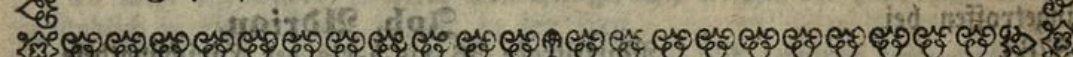


Wintermäntel, Paletots, Jacken,

eigener Fabrik,
gute reelle Stoffe und Arbeit, die neuesten
Façons, empfiehlt zu billigen festen Preisen
p. p. **R. Gottlieb**,

Clemens Schnabel,
22 Webergasse 22.

Aufträge nach Maß werden schnell und gut
ausgeführt. 18203



Rechten Emmenthaler und Holländer Käse, sowie prima Limburger Käse

empfiehlt **A. Thilo**, Marktstraße 11. 18578

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie
Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.
16236 **Gerhardt**, Ellenbogengasse 9.

Holländischer Blumenkohl

sehr billig bei **Chr. Nitzel Wittwe.** 18686

Clavier-, Zither- und Gesangsunterricht

ertheilt gründlich **Ant. Werth**, Hirschgraben 5. 18594

Frische Austern

fortwährend bei **C. Acker.** 17557

Honig,

per Pfd. 16 kr., Aepfelkraut 12 u. 7 kr., Zuckersyrup 12 kr., sowie Mandeln,
Corinthen, Rosinen, Hirschhornsalz, Saltartari zu dem billigsten Preis em-
pfehle **Anton Roth**,
18621 Goldgasse 8.

Herzstraße 18 im Seitenbau ist ein neuer gepolsterter **Lehnstuhl** billig
zu verkaufen. 18744

Wois für Damen!

Von einem Damen-Mantelfabrikanten wurden mir zweihundert Paletots zum Ausverkauf übergeben und kann ich:

anschliessende und weite Paletots, welche 30 fl.

gekostet, zu 24 fl.,

anschliessende und weite Paletots, welche 24 fl.

gekostet, zu 20 fl., sowie

anschliessende und weite Paletots, welche 20 fl. u.

18 fl. gekostet, jetzt zu 15 fl. u. 12 fl. ablassen,

weite Paletots von 10 fl. an, sowie Jacken von

4 fl. 30 fr. an,

Kinderpaletots in allen Größen zu sehr billigen

Preisen empfiehlt

17702 Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Erische Austern,

russ. Caviar & Hummer

eingetroffen bei **Joh. Adrian,**

18768 Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Punsch-Essenz

per Schoppen 40 und 48 kr., Doppeltümmel 10 kr., Pfeffermünz 14 kr.,

Anisette 16 kr., Fruchtbranntwein 14 kr., Persico 16 kr., Englischbitter 18 kr.,

Rum 22 kr., Cognac 18 und 24 kr., empfiehlt

18621 **Anton Roth,**

Goldgasse 8.

Eine Dame wünscht ein kleines weißes oder schwarzes Hündchen zu kaufen. Näheres Exped. 18803

Ein hier angestellter Lehrer, der täglich noch über einige Stunden verfügen kann, erbietet sich, Unterricht in niederer und höherer **Mathematik** zu erteilen. Näh. Aust. i. d. Exped. 18644

Die Landhäuser No. 21 und 27 an der Mainzerstraße sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. No. 24. 18737

Ein gelber Mattenpinscher ist zugelaufen Schachtstraße 18. 18794

Ein grauer Spitzhund, auf den Namen „Pommer“ hörend, fehlt seit Sonntag. Wer denselben zurückbringt oder Auskunft über seinen Aufenthalt giebt, erhält eine Belohnung Neugasse 20, Parterre. Vor dem Anlauf wird gewarnt. 18845

Am Samstag wurde ein Gummischuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 15. 18775

Verloren am Samstag ein englisches Buch aus der Bibliothek von
8 Juvany und Hensel. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei obiger
Firma. 18777

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem
Hause. Näh. Webergasse 46 bei L. Sator. 18543

Eine im Kleidermachen, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten
erfahrene Person, sucht in einer Familie Beschäftigung gegen solides Honorar
& sogleich auch später. Das Nähere Taunusstraße 16 im zweiten Stoc. 18748

Ein perfektes Bügelmädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Auch wird daselbst Weißzeug zu Nähen und Ausbessern angenommen. Näheres
Köderstraße Nr. 35 im Hinterhaus 3. Stoc. 18774

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern in
und außer dem Hause. Näheres Graben 8. 18772

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen vom Lande kann sogleich einen Dienst haben. Näheres
Taunusstraße 31. 18612

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres in dem Neubau
der Aktienbrauerei im 2. Stoc. 18341

Ein gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Haus-
halterin oder Köchin und kann jeder feinen Küche vorstehen. Näheres in der
Expedition. 18740

Eine geborne Französin gesetzten Alters, welche nebst ihrer Muttersprache auch
deutsch und englisch spricht, sowie den ersten Unterricht ertheilen kann und
gute langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Gouvernante. Näheres bei
Frau Petri, Metzgergasse 32. 325

Es wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches die häuslichen Arbeiten
gründlich verrichten kann. Näh. in der Exp. 18754

Ein gebildetes Mädchen, welches nähen bügeln und serviren kann auch Haus-
arbeit versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 10a
im dritten Stoc. 18760

Gesucht gegen freie Reise, Kost und Logis ein
gebildetes Mädchen als Gesellschafterin bei einer
Dame, die ihrer Gesundheit halber den Winter am
Genfer-See zubringt. Die liebevollste Begegnung
wird zugesichert. Näh. in der Exp. 18770

Ein Mädchen von 16—18 Jahren findet sogleich Stelle. Näheres in der
Expedition. 18778

Eine gesunde Amme vom Lande sucht einen Schenkdienst. Näheres zu er-
fragen Köderstraße 35 im Hinterbau. 18782

Ein anständiges Mädchen wünscht für die Mittagsstunden eine Stelle, gleich
oder auch später. Zu erfragen in der Exped. 18792

Eine Köchin gesetzten Alters, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht
gleich eine Stelle. Näheres Rheinstraße 12, im Hinterhaus. 18789

Ein gewandter, zuverlässiger und gut empfohlener
Diener sucht eine Stelle. Adressen werden in der
Expedition erbeten. 18787

Ein anständiges Mädchen (Französin), welches auch der deutschen Sprache
vollkommen mächtig ist, auch französisch kochen kann und alle häusliche Arbeit
übernimmt, feither bei hohen Herrschaften war, die besten Zeugnisse ihr zur
Seite stehen, sucht alsbald eine ähnliche Stelle. Näh. Heidens. 30. 18796

Ein Mädchen kann sogleich einen Dienst haben Taunusstraße 31. 18817

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, kann gleich eintreten Römerberg 35. 18818

Ein Russe, welcher in seine Heimath zurückgehen will, sucht eine Familie, wo er Begleiter sein kann. Reflektirende können das Nähere bei der Expedition b. Bl. erfahren. 18669

Ein junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt und im Bauzeichnen sehr bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres in der Exped. 18815

5500 fl. werden auf ein Haus mit Hinterbau auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 17051

Eine erste Hypothek von 5500 fl. auf Grundbesitz in der Nähe von Wiesbaden wird zu cediren gesucht. Näh. Exped. 18605

2000 fl. werden auf ein Haus mit Hinterbau auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped.

Es werden gegen gerichtliche Sicherheit, meistens auf Güter in hiesigem Amt, zu leihen gesucht 12,000, 3600, 2200, 1300 und 1000 fl. 18821

F. Schaus, 1 Mauergasse 1. 18821

Es werden für mehrere Tausend Gulden Hypothekentheil im Betrag von 500 fl. zu 5 % verzinslich und mehr als doppelte Sicherheit bietend, zu cediren gesucht. Näheres bei der Verwaltung des Vorschussvereins. 17017

Elisabethenstraße 5, erste Etage, sind 3 bis 4 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 17868

Ludwigstraße 3 ist eine Mansardwohnung auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres bei Georg Wille. 18788

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 16558

Mauergasse 2 im zweiten Stock zwei einfache Zimmer zu vermieten. 18751

Michelsberg 6 ist ein Zimmer und eine Dachkammer zu vermieten. 18767

Neugasse 6 ist ein kleines Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. 18741

Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage möbl. sofort zu vermieten. 18776

Sonnenbergerstraße 20

sind elegant möblirte Wohnungen für den Winter zu vermieten. 16552

Zu vermieten (Sommerseite)

Ein elegant möblirter Salon, 2 Schlafzimmer, eine Mansarde, Küche und Keller Mainzerstraße 4. 17553

Ein kleines möblirtes Zimmer ist an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten kleine Burgstraße 2 im Hinterhaus. 18681

In meinen in der Kapellenstraße belegenen Häusern ist sofort zu vermieten: in Nr. 35 die untere Etage, bestehend in 2 Salons, 3 Zimmern, 1878

Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, Pferdebestall, Wagenremise und Bedientenzimmer. In Nr. 31 die erste, zweite und dritte Etage, jede bestehend 1878

in 5 Zimmern, Küche, Garten und allen erforderlichen Bequemlichkeiten. Näheres zu erfragen Louisenstraße bei Karl Beckel und Webergasse bei Schreiner und Kleid. 16563

Ein auch zwei solche Arbeiter können Kost und Logis erh. Schachtstr. 28. 18672

Häfnergasse 17 können Arbeiter Logis erhalten. 18589

Ein braves Mädchen oder zwei Arbeiter können Logis erhalten Oberwebergasse 40. 18826

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. St. 18773

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. S. Hellenberg. 1881